

2.0 Stärken-Schwächen-Analyse

Die Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT) für die Region Vorpommern besteht aus einem Raumprofil, das die wesentlichen Aussagen zur Raumstruktur enthält und umfasst ferner die Stärken und Schwächen, die sich für die Region handlungsfeldbezogen ableiten lassen. Ein Ergebnis des Regionalen Entwicklungskonzeptes besteht darin, festzustellen, inwieweit die Projektinitiativen zur Behebung der Schwächen bzw. zur Weiterentwicklung der Stärken der Region beitragen.

Die Erarbeitung der Stärken-Schwächen-Analyse erfolgte auf Grundlage zahlreicher Gutachten, Konzepte und Studien, die in den letzten Jahren für die Region bzw. für Teilräume erstellt wurden.

Tab. 2-1: Grundlagen für die Bearbeitung der Stärken-Schwächen-Analyse

Arbeitspapier: Stärken-Schwächen-Profil Planungsregion Vorpommern, AfRL; 12/00
Probleme der Planungsregion Vorpommern; Helmut Klüter in: Geographische und Historische Beiträge zur Landeskunde Vorpommerns; 1998, S.82-88
Grenzüberschreitendes Entwicklungs- und Handlungskonzept der Euroregion Pomerania für den Zeitraum 2000 – 2006; 1999, S.146-153
Regionalentwicklung von Vorpommern und Ostmecklenburg, vorläufige Kurzfassung des Abschlussberichts, HRD Universität Rostock; 11/00
Interreg IIIA/Phare CBC JPD 2000-2006: Gemeinsames Teilprogramm des deutsch-polnischen Grenzraumes im Gebiet der Länder Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg und der Wojewodschaft Zachodniopomorskie, Regionale Arbeitsgruppe M-V, Brandenbg, Woj. Zach.; 10/00
Entwicklungsbericht Vorpommern, Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern (11/00), S.35-36
Expertise zur EU-Osterweiterung Arbeitsmarktpolitische Konsequenzen und Handlungsoptionen für Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Arbeit und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Auftraggeber); 04/01
Entwicklungspotenziale der Landwirtschaft in der Planungsregion Vorpommern, Regionaler Planungsverband Vorpommern (Auftraggeber); 03/01
Regionales Entwicklungskonzept Rügen (12/01)
Kreisentwicklungsplan des Landkreises Ostvorpommern für den Zeitraum 2000-2006 (Entwurf)
Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung im Landkreis Nordvorpommern (11/2000)
Landkreis Uecker-Randow, Kreisentwicklungsplan 2000-2005

Aufgrund der teilweise unterschiedlichen Aufgabenstellungen der o.g. Studien weisen die dort enthaltenen Stärken-Schwächen-Analysen verschiedene Schwerpunkte bzw. unterschiedliche Detaillierungsgrade auf. Da sich die Stärken-Schwächen-Analysen in ihren Aussagen jedoch decken bzw.